

Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 8: Honett

Bevor es mit der neusten Kurzgeschichte losgeht, möchte ich anmerken, dass das genutzte Wort kaum noch jemand kennt und es mir daher ein besonderes Anliegen ist, darüber zu schreiben und ich danke ganz lieb der edlen Spenderin dieses alten Wortes.

Außerdem geht die Story heute ein wenig in die pornöse Richtung, wer das nicht mag, der sollte überspringen. Wobei es auch immer mal wieder vorkommen kann, dass einzelne Kapitel erotisch bis prickelnd sein können. Nun aber viel Spaß mit dem Kapitel und dem wundervollen Wort honett.

□□□□□

Freitag Abend und wie so oft ließ das Programm im Fernsehen zu wünschen übrig und entsprach nicht dem, was man anschauen wollte.

"Netflix?", fragte der Jüngste in die Runde, doch auch da schüttelte man den Kopf und war sich einig, dass man schon alles gesehen hatte.

"Lea will nur wieder zum hundertsten Mal Vikings gucken und so langsam kann ich das nicht mehr sehen", maulte Jamie, der es sich neben seinem Freund Kieran gemütlich machte und schmollend auf den Fernseher blickte.

"Bor nicht schon wieder Mord und Totschlag und das Gesabber wegen ein paar Typen", murrte der dunkelblonde Jack und kassierte dafür einen Seitenhieb von seinem Sitznachbarn. "Du bist nur anfressen, dass Basti diesen Evan heiß findet."

"Stimmt doch gar nicht", verteidigte er sich.

"Evan ist ein Arschloch. Ubbe ist sexy und er ist voll nett", mischte Lea sich ein und hatte diesen verträumten Blick drauf.

"Geht das wieder los", stöhnte Kevin genervt und wich dem Kissen aus, was Lea nach ihm warf. "Du guckst die Serie nicht mal, also halt den Mund."

"Hat er auch nicht wirklich was verpasst. The last Kingdom ist eh viel besser", grinste Helmut gelassen und kassierte empörte Blicke aus allen Richtungen.

"Verräter", zischte sein Freund, griff in die Chipstüte und schob sich eine besonders große Kartoffelscheibe in den Mund. Helmut öffte kurz den blonden Lockenkopf nach und erhob sich schließlich. "Wie sieht es mit Porno aus?"

"Keinen, wo ich drin zu sehen bin!", erklang es von beinahe allen Seiten und das so schnell, dass Lea verwirrt in die Runde sah. "Ihr wollt Porno gucken? Euer Ernst? Hallo, ich bin auch noch da!"

"Stell dich halt an", stöhnte Jack gespielt und grinste breit. "Du schaust dir die den halben Tag lang an und jetzt bist du so honett. Das passt so gar nicht zu dir, liebste Lea."

"Honett?", wiederholte sie. "Jacko, woher nimmst du immer solch gewandte Worte her? Dein Wortschatz beschränkt sich doch meist auf die primitive Sprache und alles dreht sich bei dir nur ums ficken."

Gelächter ertönte, brachte den sonst so kecken Jack zum Schweigen und Lea dazu, noch breiter zu grinsen. "Honett bin ich ganz sicher nicht und jetzt ..." Sie drehte sich zu Helmut, der am TV-Gerät stand und scheinbar auf irgendwas wartete. "Schmeiß Justin und Benoit rein. Ich will es alles andere als honett."